

An den Landrat

Glarus, 21. Juni 2011

Postulat SP-Landratsfraktion "Glarner Tourismus"

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Die SP-Landratsfraktion unterbreitete am 22. Dezember 2010 das Postulat „Glarner Tourismus“. Sie fordert die Erarbeitung einer gemeinsam entwickelten und kantonsweit geltenden Tourismus-Strategie, welche insbesondere die kantonale Vermarktung sicherstellt und dem Kanton eine aktive Führung im Tourismusmarketing zuweist. In die Erarbeitung sollen der Beirat zur Entwicklung des Tourismus, die neuen Gemeindebehörden und die Anbieter von touristischen Dienstleistungen einbezogen werden. Zudem sei erstmals eine Erfolgskontrolle des seit 1. Januar 2008 geltenden Tourismusentwicklungsgesetzes (TEG) vorzunehmen und die finanzielle Mittelausstattung zu klären (s. Beilage).

2. Stellungnahme

Das Postulat rennt mit seinen Anliegen offene Türen ein. Aus folgenden drei Gründen ist es ideal, strategische Überlegungen zur Tourismusförderung anzustellen:

1. Ende Jahr 2011 läuft die erste Vier-Jahresperiode nach Tourismusentwicklungsgesetz (Art. 10 Abs. 3, GS IX C/1/1) ab. Der Leistungsnachweis 2008–2011 soll Rechenschaft darüber ablegen, ob die für die ersten vier Jahre gesteckten Ziele zur Förderung des Tourismus erreicht werden konnten.
2. Mit dieser Evaluation ist dem Landrat im Herbst 2011 ein neuer Finanzierungsantrag für die nächste Vier-Jahresperiode zu unterbreiten.
3. Die Gemeinden organisieren und positionieren sich im Tourismus neu. Um von Anfang an koordiniertes Vorgehen sicherzustellen, ist es unabdingbar, strategische Themen gemeindeübergreifend zu diskutieren und zu entscheiden.

Der Kanton ist gewillt, eine Führungsrolle zu übernehmen. Die Evaluation des TEG 2008/2011 ist abgeschlossen und eine Tourismusstrategie in Ausarbeitung. Sobald diese definiert ist, lässt sich zusammen mit den Erkenntnissen aus der Evaluation der Finanzierungsantrag formulieren und gesetzgeberischer Anpassungsbedarf erkennen. – Der Landrat soll im November 2011 darüber entscheiden können.

2.1. *Stand Projekt Tourismusstrategie*

Die geforderte Einbindung des Beirats zur Entwicklung des Tourismus, der Gemeindebehörden und der touristischen Leistungsträger ist sichergestellt. Im März 2011 hat der Beirat einen ersten Entwurf der Tourismusstrategie beraten. Dieser wurde mit den Gemeinden im Mai 2011 intensiv diskutiert und angepasst. Im August 2011 werden die Vorschläge unter Führung der Gemeindebehörden an je einem Workshop in den drei Gemeinden mit den touristischen Leistungsträgern diskutiert und ergänzt sowie das Zusammenwirken konkretisiert (Gemeinden, Kanton, Leistungsträger). Die Strategie wird im September bereinigt und anschliessend Regierung und Landrat unterbreitet. Die materiellen Anliegen der Postulantin (kantonale Vermarktung, einheitliche Dachmarke) werden in die Vorlage aufgenommen.

3. **Antrag**

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, das Postulat der SP-Landratsfraktion „Glerner Tourismus“ zu überweisen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates

*Röbi Marti, Landammann
Hansjörg Dürst, Ratsschreiber*

Beilage: Postulat